

# westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 12 Dezember 2017



Eröffnung Café OsBorn, Einweihung Vordach S. 3  
Borner Adventskalender S. 8  
Jubiläumsjahr: Rückblick in Bildern S. 10

Inhalt	
Aus der Redaktion · Impressum	2
Eröffnung Café OsBorn Einweihung Vordach	3
Borner Runde vom 14.11.	4
3. Osdorfer Mädchentag · Kultur macht stark	5
50 Jahre Born: BewohnerInnen und Studenten berichten	6
Borner Adventskalender	8
Borner Adventskalender	9
Jubiläumsjahr: Rückblick in Bildern	10
Jubiläumsjahr: Rückblick in Bildern	11
kurz & bündig	12
Blick auf den Born · Buchtipp	13
Laternenfest · kurz & bündig	14
Veranstaltungen und Termine	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

### Liebe Leserinnen und Leser,

„Blick auf den Born“ hieß es zehn Mal in diesem Jahr: In jeder WESTWIND-Ausgabe haben wir ein Foto veröffentlicht, das ein außergewöhnliches Born-Motiv oder den Osdorfer Born unter einem besonderen Blickwinkel zeigt. Hinter diesen Fotos steckt – natürlich – ein Fotograf: Tom Hopfgarten, gelernter Journalist, hatte in seinen letzten zwölf Berufsjahren für GEO-Saison geschrieben und fotografiert. Nun ist er häufig mit der Kamera durch den Born gewandert – und hat ihn dabei wiederentdeckt, denn als Grundschüler hat er einige Jahre im Blomkamp gewohnt und hat oft im damaligen Badeseesee (wo sich heute das Freibad befindet) gebadet.



Tom Hopfgarten

Vor zwei Jahren – wir waren damals Nachbarn – haben wir die Idee zu dieser Blick-auf-den-Born-Serie entwickelt. „Ich habe den Born ganz neu entdecken müssen“, sagt er, „toll finde ich das viele Grün, den großzügigen Umgang mit der Natur. Das Problem, das ich beim Fotografieren hatte: Man darf ja nicht einfach Menschen fotografieren, aber gerade durch sie lebt der Born, ganz besonders durch

die Kinder! Mir sind dennoch, denke ich, ein paar gute Bilder gelungen – nicht alle, dazu gehört neben dem Können immer auch Glück.“ Wir finden auch, dass ihm gute Bilder gelungen sind!

Im kommenden Jahr würde Tom Hopfgarten nun gerne die Menschen im Osdorfer Born fotografieren, und es soll eine Reihe von Porträts entstehen.

Für seine ehrenamtliche Mitarbeit im Jubiläumsjahr 2017 dankt die WESTWIND-Redaktion Tom Hopfgarten sehr herzlich.

Ihre *westwind*-Redaktion

Allen Leserinnen und Lesern wünscht die *westwind*-Redaktion frohe Feiertage und alles Gute für das Jahr 2018.

Westwind Jahresplanung 2018			
Ausgabe Nr.	1-2/2018	3/2018	4/2018
Red.schluss (Fr)	12.1.	9.2.	9.3.
erscheint am (Mo)	29.1.	26.2.	26.3.

**Titelbild**

**Auch wenn es fast so aussieht – es ist nicht der Rodelberg im Bornpark ... Aber so viel Schnee wünschen wir dem Bornpark zum neuen Jahr!**

Foto: Tom Hopfgarten

**Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung**

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)  
 Gestaltung: Martin Tengeler  
 Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60  
 www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 1-2/2018: 12.1.2018

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH  
 Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: 4.500 · Erscheinungsdatum: 27.11.2017  
 Gefördert durch das Bezirksamt Altona und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.  
 Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Neues Café, neues Vordach

Am 15.12 gibt es im Bürgerhaus Bornheide einiges zu feiern

Am 15.12.2017 ist es endlich soweit:

- ▶ Das **Café OsBorn** feiert nun seine offizielle Eröffnung! In der Zeit von 11.30-17 Uhr erwartet Sie ein umfangreiches Programm für Groß und Klein mit Auszügen aus unserem kulinarischen Angebot.
- ▶ Das Bürgerhaus erhält mit dem **Vordach** sein neues Gesicht! Die Einweihung findet um 14 Uhr statt.

Nach Investitionen in die Ausstattung der Küche wird nun auch der Gastraum des OsBorn verschönert und das Terrassenvordach fertiggestellt. Diese Maßnahmen konnten aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwick-

lung (RISE) und dem Sanierungsfonds der Bürgerschaft umgesetzt werden.

Bereits im Januar 2017 übernahm der gemeinnützige Träger KoALA e. V. (s. Kasten) die Küche im Bürgerhaus Bornheide. Angeboten werden von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr ein Mittagstisch (wahlweise Fisch/Fleisch und vegetarisch) mit Dessert und nachmittags Kuchen mit Kaffeespezialitäten. Die Gerichte sind bodenständig und täglich frisch zubereitet. Caterings runden das Angebot ab. Das OsBorn-Team beliefert auch Veranstaltungen und Feiern außerhalb des Bürgerhauses.

Das OsBorn ist ein Platz für alle, an dem praktische Solidarität geübt

werden kann. Menschen mit geringem Einkommen können hier für nur 2,90 € ein schmackhaftes Mittagessen genießen. Wer über mehr Geld verfügt, zahlt 4,90 € und unterstützt damit das Solidaritätsprinzip.

Die aktuelle Wochenspeisekarte finden Sie auf der OsBorn-Homepage: [www.koala-hamburg.de/osborn](http://www.koala-hamburg.de/osborn)



## Neueröffnung OsBorn und Einweihung Vordach Programm am 15.12.

### 11.30 Uhr-14 Uhr

- ▶ Mittagstisch in Buffetform (reduzierte Preise)
- ▶ Livemusik mit besonderen Einlagen

### 14 Uhr

- ▶ Einweihung des Vordachs durch Vertreter des Bezirksamtes und des Bürgerhauses

### 14.30-17 Uhr

- ▶ Kaffee und Kuchen (reduzierte Preise)
- ▶ weiter Livemusik
- ▶ Um **15 Uhr** kommt der Weihnachtsmann mit einer Weihnachtsgeschichte und kleinen Präsenten.
- ▶ im Nebenraum: Bastelangebot für Kinder
- ▶ Es werden selbstgebackene Kekse verteilt.

Am Glücksrad können außerdem Kuchen- und Cafégutscheine gewonnen werden.

**KoALA** (Kooperation Arbeiten, Lernen und Ausbildung e.V.) als Beschäftigungsträger in Altona betreibt gemeinnützige Projekte als sozialer, kommunaler und gastronomischer Dienstleister. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von an- und ungelerten Langzeitarbeitslosen, aber auch von fachlich qualifizierten Arbeitssuchenden, die zusätzliche Berufserfahrung sammeln wollen. Darüber hinaus richtet sich das Engagement von KoALA e.V. an Jugendliche und junge Erwachsene, denen Ausbildungsplätze vermittelt werden und die während ihrer Ausbildung begleitet werden.



Foto: fb

## Es tut sich was auf der Bornheide

Baustelle, Engpass, Staus – das geht vorbei. Was aber als sehr erfreuliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse bleiben wird:

- ▶ Die bisher nicht erneuerten Radwege beidseitig der Bornheide werden jetzt neu gemacht.
- ▶ Die Bushaltestelle Rugenbarg wird erneuert.
- ▶ Vor der Schule Barlsheide wird eine „Sprunginsel“ geschaffen.
- ▶ Für Rechtsabbieger von der Bornheide in den Rugenbarg wird eine Fahrspur eingerichtet.

# Es passiert was am Osdorfer Born

Sitzung der Borner Runde vom 14.11.2017

Interessante Neuigkeiten erfuhren die Teilnehmer der Borner Runde im Rahmen des November Treffens. Zunächst stellte Martin Elbl von Pro Quartier die fertige Planung für diverse **Umgestaltungen im Außenbereich der SAGA Flachbauten** am Achtern Born vor. An mehreren Beteiligungsterminen nutzten die Anwohner die Chance, ihre Wünsche in die Planung einzubringen. Trotz begrenzter Mittel ist es gelungen die Qualität des Außenbereichs zu steigern. Aus öden Plätzen mit verlassen da stehenden Bänken wird eine schöne Sitzzecke, abgeschlossen durch ein hübsches Hochbeet. Eine stufige, enge Zuwegung wird zu einem schönen Weg, der für Kinderwagen und Rollstuhlbenutzern gleichermaßen unkompliziert zu befahren ist, und auch Kinderspielplätze sollen schöner werden. Die Planungen sind abgeschlossen und mit der Umsetzung wird dieses Jahr noch begonnen.

Auch im **Born Center** hat sich schon was getan. Der modernste ALDi Discounter Norddeutschlands wurde eröffnet und führt schon nach einem Monat zu gestiegenen Besucherzahlen im Center. So versicherte es der Borner Runde Herr Fengo Stratmann von der laren estate gmbh, die das Centermanagement im Bereich Marketing und Entwicklung übernommen hat. Die Borner Runde begrüßte ihn und seine Präsentation der neuen Ideen für das Center. Insbesondere der Eingangsbereich am Ärztehaus und der zentrale Platz in der Centermitte sollen einladender gestaltet werden. Die Umbauarbeiten werden konsequent weitergeführt. Herr Stratmann freute sich über die Resonanz aus der Borner Runde und ist sehr interessiert an weiteren Ideen für die Zukunft des Einkaufszentrums.

Welche **Themen** werden die Borner Runde im nächsten Jahr beschäftigen? Aus der Borner Runde AG wurden vier Schwerpunkte benannt. 1) Wege im Osdorfer Born. Einer der Dauer-

brenner der letzten Jahre. Immer wieder gibt der Zustand der Wege Anlass zur Klage. Auch die Tatsache, dass viele Verbindungen keinen Namen haben, macht die Orientierung nicht leichter. Hier sind alle Borner aufgerufen, ihre Namenswünsche der Quartiersentwicklung oder dem WESTWIND mitzuteilen: Welchen Namen haben die Wege in Ihrer Familie oder bei Ihren Freunden? 2) Das Osdorfer Born-Archiv. Im Zuge der 50-Jahrfeier kamen viele Erinnerungen wieder ans Tageslicht, darunter Bilder, Filme und andere Dokumente. Das soll nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb braucht es ein Stadtteilarchiv. Freundlicherweise hat die SAGA die Hütte vor dem Eingang Immenbusch 33 zur Nutzung angeboten. Die Borner Runde würde sich über engagierte Archivare freuen. 3) Sozialraum-Daten. Was ist eigentlich der Born genau und wenn ja, wie viele? Halb im Scherz gefragt macht das aber deutlich, dass „Der Osdorfer Born“ nicht so genau zu definieren ist. Ein Teil liegt in Lurup. Ein anderer Teil wird statistisch ignoriert. Hier möchte die Borner Runde mehr Licht ins Dunkel bringen. 4) Stadtteilplan. Ja, die meisten kennen ihn noch, den großen Grünen. Ein Plan auf dem (fast) alles drauf war, was man am Born gesucht hat. Wege, Geschäfte, Einrichtungen und Institutionen. Angeregt durch die erste Quartiersentwicklung entstand dieses wichtige Dokument. Leider ist vieles nicht mehr aktuell und ein neuer Plan muss her.

Es gibt also einiges zu tun für die Borner Runde in 2018. Und das Dauerthema Verkehr ist ja auch noch da.

Auch sportlich wird sich etwas tun. Auf dem **Sportgelände Kroonhorst** wird die Planung konkreter, eine Heimat für den Verein Blue Devils zu schaffen, der American Football schon seit 25 Jahren betreibt. Die Sportplätze am Kroonhorst sind nicht im besten Zustand und auch die Auslastung ist derzeit nicht optimal. Auch



## Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

**Dienstag, 12.12., 19 Uhr**

im Bürgerhaus Bornheide,  
Haus rot

**zum vorweihnachtlichen  
Gespräch bei Keksen und  
Glühwein**

## Verfügungsfonds

### Genehmigt wurden:

- ▶ 530€ für ein Stadtteilweihnachtsfest in der Maria Magdalena Kirche
- ▶ 450€ für das Herbstkonzert des Tanzrings Hamburg-West im SVOB und des Chors Hoffnung
- ▶ 537€ für drei Erinnerungskoffer für Demenzzranke sowie einige Spiele – Bücherhalle im Born Center
- ▶ 650€ für Schutzhelme und Inlineskater für Anfängertraining im SVOB
- ▶ 1540€ für zusätzliche beleuchtete Wegweiser auf dem Bürgerhausgelände.

der SVOB begrüßt die Ansiedlung der Blue Devils und die damit einhergehende Renovierung der Sportanlage, auch wenn es naturgemäß auch Einschränkungen geben wird. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, die Anlage zum Bornpark hin zu öffnen, und sogar ein Kiosk mit Toilettenanlage für Bornpark-Nutzer ist vorstellbar. Drücken wir also die Daumen, dass es so kommt. *ltw*

## Selbstverteidigung und Fotoshooting

Mädchen erobern das Bürgerhaus am 3. Osdorfer Mädchentag

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 19. Oktober der 3. Mädchentag mit ca. 120 Mädchen statt. Im Außenbereich konnten die Besucherinnen in die Höhe klettern und sich die Welt von 8,75 m Höhe betrachten, „Hau den Lukas“ lud ein zum Kräfteressen. Zirkuskünste, Tanzen, Fotoshooting, Einführung in Selbstverteidigung und Hennamalerei gehörten zum Programm. Die Mädchen konnten sich Ketten oder Armbänder selbst gestalten, ihre Haare mit Haarbändern flechten lassen, Fensterbilder oder Nagelbilder herstellen. Den krönenden Abschluss bildete die Disco mit einer D-Jane; hier konnten die Mädchen

ihre beim Tanzangebot einstudierte Choreografie zum Besten geben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Akteurinnen aus dem Spielhaus Bornheide, Haus der Jugend Osdorfer Born, Vereinigung Pestalozzi gemGmbH-Jugendclub Osdorf/Lurup, Zirkus Abrax Kadabrax, ASB-Mädchentreff und Juca Osdorf bedanken. Sie alle trugen dazu bei, dass die Besucherinnen sich in entspannter Atmosphäre ausprobieren konnten, Spaß hatten und sich wohlfühlten.

Danke an das Bürgerhaus, dass wir die Räume nutzen durften, sowie an die Borner Runde und das Bezirk-



Selbstverteidigung will gelernt sein

samt Altona, die durch ihre finanzielle Unterstützung wieder ein attraktives Angebot möglich machten.

**Margret Heise**

## Kultur macht stark

Das Spielhaus Bornheide verwandelte sich in ein „Kunsthhaus“

In den Herbstferien fand in den Räumen des Spielhauses und in Kooperation mit der Jungen Volkshochschule „TalentCAMPus“ ein Angebot „PRINT´n SPRAY“ statt. Die Idee des TalentCAMPus ist, Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren über kreative Angebote die Vielfalt der Kunst zu vermitteln. Der TalentCAMPus ist kostenlos, weil er im Rahmen des Programmes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ durch das

Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

In entspannter Atmosphäre konnten die TeilnehmerInnen mit Unterstützung der Kursleiterinnen Eva Zulauf und Sonja Roczek eine Woche lang in Techniken wie Drucken, Stempeln und Sprayen Neues ausprobieren. Kissen, T-Shirts, Rucksäcke, Kopfkissen sowie Bettbezüge, Tischdecken und Postkarten verwandelten sich so in völlig neue,

selbst gestaltete Unikate. Die Kinder und Jugendlichen unterstützten sich gegenseitig und besprachen, wie etwas besser gelingen kann. In der abschließenden Vernissage präsentierten die TeilnehmerInnen ihre Produkte ihren Eltern und den MitarbeiterInnen des Spielhauses.

Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr den TalentCAMPus in unseren Räumen begrüßen können.

**Margret Heise, Nikolaj Milcovich**

Anzeige

# HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49  
 info@haase-druck.de | [www.haase-druck.de](http://www.haase-druck.de)

# „Wir waren damals viele Kinder“

Wir setzen in der letzten Ausgabe des Jubiläumsjahres unsere Serie zu den Anfängen des Osdorfer Borns fort. Ehemalige BewohnerInnen und Studenten, die im Rahmen ihres Studiums im Born tätig waren, berichten.

## Kindergärten nur für Notfälle

Die Wohnungen waren schlau und gut gemacht, es gab 3,30 m breite Einheiten, die unterschiedlich kombiniert wurden, so dass sich je nach-dem 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen ergaben. Wir mussten damals allerdings einen Baukostenzuschuss von 6000 DM bezahlen.

Mit der Neuen Heimat [das damals gewerkschaftseigene Wohnungsunternehmen, das einen Großteil der Wohnungen gebaut hat] war es keine Freude: Es gab nicht einmal in jedem Keller eine Waschmaschine, man musste mit seiner Wäsche ein paar Eingänge weiter gehen.

Für die Kinder, die die Schulreife nicht rechtzeitig erlangten, gab es keine Vorschulklassen. Unsere Studenten engagierten sich mit viel Personal und betrieben eine Vorschulklasse.

Kindergärten gab es eigentlich nur für Notfälle. Die Kirche baute einen Kindergarten am Immenbusch, und als das Gemeindezentrum 1972 fertig war, bot sie sogar einen integrierten Kindergarten mit Modellstatus an. Die Kirche stellte auch Sozialarbeiter und stellte Räume zur Verfügung.

Wer wie ich einen Dreijährigen hatte, wurde erfinderisch. Wir wollten zusammenlegen und eine Mutter beauftragen, unsere Kinder zum Mindestlohn zu hüten. Als Verstärkung hatte reihum eine der Mütter Dienst. Aber wo? Die Pastorate waren bereits fertig und wir bekamen eines. Dieses Projekt hat lange funktioniert, zuerst mit Frau Koop, dann mit Frau Kowen.

Es gab sehr viele Kinder: An der Grundschule gab es neun Parallelklassen. Die Fünftklässler gingen dann zum Knabeweg [heute Lise-Meitner-Gymnasium]; als dann das Gymnasium Glückstädter Weg ge-



## Autogerecht - aber auch kindgerecht?

baut war, sollten die Kinder plötzlich die Schule wechseln, das konnten wir aber abwenden.

Zu den „Borner Mitteilungen“ [das über viele Jahre erschienene Mitteilungsblatt der „Interessengemeinschaft Osdorfer Born“] : Unter uns gab es weniger journalistischen Ehrgeiz, sondern großen Bedarf an handwerklichem Rat. Da waren ein Drucker und ein Setzer. Wir lernten, einen professionellen Umbruch zu machen: „Erst schneiden, dann kleben!“, predigte Herr Beckmann. Er hatte die Seiten zum Glück so vorbereitet, dass später beim Heften kein Kuddelmuddel entstand. Allmählich lernten wir auch, was der Satzspiegel ist und wo die Bilder platziert werden müssen. Im Außendienst war Mary Heine besonders erfolgreich und gewann mit ihrem Charme manchmal sogar in Alt-Osdorf eine Anzeige. Blumen-Wimmer war allerdings unser treuester Anzeigen-Kunde. Ich agierte als Oberverleiherin, und mein Käfer ging in die Knie, wenn ich in der Druckerei 5000 „Borner“ für die zwölf Verteiler abholte.

Die Behörden fanden es nicht so witzig, dass wir als BewohnerInnen überall mitreden wollten.

**Wiebke Gnaß, ehemalige Bewohnerin**

## Integration

Als Student der Psychologie kam ich im Rahmen des Sozialpädago-

gischen Zusatzstudiums an den Osdorfer Born. Es ging um ein stadtsoziologisch geprägtes Projekt: die fehlenden Nachfolgeeinrichtungen zu ersetzen und durch das Angebot einer Vorschulerziehung die Kinder aus den Übergangswohnungen zu integrieren und dafür zu sorgen, dass diese Kinder einen besseren Schulstart hatten – was uns nicht richtig gelungen ist.

Im Laufe einiger Jahre waren etwa 100 StudentInnen am Osdorfer Born engagiert. Wir waren, in Gruppen von 3-4 StudentInnen, sehr regelmäßig vor Ort, die einen montags bis mittwochs, die andern mittwochs bis freitags. Der Fokus unserer Arbeit lag auf den Problemen der Menschen in den Übergangswohnungen.

Die vier Jahre am Osdorfer Born waren für mich und meine spätere wissenschaftliche und berufliche Orientierung prägend, vor allem die Erfahrungen in den Familien, die in den Übergangswohnungen lebten. Es war offensichtlich, dass sie schlecht versorgt waren.

Die Einschätzung der StudentInnen war einhellig: Der Stadtteil ist eine Fehlplanung. Da war die Zweiteilung durch die vierspurige Straße – wenn man da mit den Kindern rüber musste ... Und die Hochhäuser haben dem Stadtteil von Vornherein ein vorurteilbehaftetes „Feeling“ verschafft. Ein Satz, den man oft hörte: „Der Architekt müsste mal selber hier wohnen!“

Im Nachhinein denke ich, dass die BewohnerInnen und die überwiegend antiautoritär eingestellten StudentInnen sich sozusagen wie im Zoo gegenüberstanden – man sah sich an, aber man konnte das Gegenüber nicht wirklich verstehen.

**Dr. Alexander Redlich, Professor i.R.**

## Vorschulpädagogik

Ich studierte Soziologie, war im Sozialpädagogischen Zusatzstudium und von 1970-73 am Osdorfer Born tätig. Es war damals geradezu revolutionär, dass StudentInnen in einen Stadtteil gingen und in diesem soziologische Studien trieben. Bei mir und vielen anderen hat das Projekt zur Politisierung beigetragen: Wir haben gelernt, als LehrerInnen eine demokratische Haltung zu entwickeln.

Die Planung des Osdorfer Borns war an der Öffentlichkeit vorbeigegangen. Später wurden dann der Universität Mittel zur Verfügung gestellt mit dem Arbeitsauftrag: Wie ist die Wirkung solcher Bauprojekte auf die Menschen? Wir nannten das „aufräumende Soziologie“, weil die Fragen eben erst nachträglich gestellt wurden.

Für uns waren die Neubaugebiete Teil einer von uns kritisierten Stadtentwicklungstrategie: Aus der Innenstadt wurden die BewohnerInnen nach und nach vertrieben, dort ging es jetzt um wirtschaftliche Interessen. Dafür wurden in den Außenbezirken Neubaugebiete geschaffen, natürlich nach dem Prinzip der „autogerechten Stadt“.

Wir haben Vorschulkinder betreut und dafür an der Universität ein Programm entwickelt, aus dem letzten Endes das Projekt Vorschulpädagogik entstanden ist. Drei weitere Projektgruppen haben sich jeweils mit der Situation von SchülerInnen, von Jugendlichen und von Erwachsenen befasst.

Wir waren zwei bis drei Mal pro Woche vor Ort und haben unsere Arbeit mit den Seminarleitern vorbereitet; es ging um Themen wie Vermitt-

lung von Lerninhalten, Aggression oder Konsumverhalten.

Die Tätigkeit am Osdorfer Born hat mich nachhaltig geprägt, da es nicht nur um Theorie ging; wir hatten einen ganzheitlichen Ansatz. Das hat dann in unserer Arbeit als LehrerInnen in der Schule dazu geführt, dass wir Betriebspraktika eingeführt haben.

**Hartwig Zillmer, Gesamtschullehrer i.R.**

## „Der Born wie ein Vulkan“

Aufgewachsen bin ich im Deesbarg. Wir waren damals viele Kinder, ganz anders als heute, und spielten alle in unserer Straße, jedoch weniger im Born. Der Born sah immer etwas bedrohlich aus, mit seinen imposanten Hochhäusern, wo es manchmal hallte und wo Männer oftmals nach der Arbeit bei den Mülltonnen standen und Bier tranken.

Ich fühlte mich nicht so selbstbewusst und vermied, wenn ich konnte, Gruppen von Jugendlichen, welche oft aggressiv erschienen.

Der Born war wohl auch die Geburtsstätte von „Balkonien“, wo viele Familien die Balkone sehr interessant begrünt und nutzten, bevor Urlaubsreisen erschwinglicher wurden.

Der Born war „cool“ zu Silvester, wo Böller und Raketen auch von Balkonen losgelassen wurden und der Born wie ein Vulkan ausbrach. Der Born war später oft schön zu Weihnachten, gerade im Schnee, weil so viele Wohnungen tolle oder auch kitschig beleuchtete und blinkende Verzierungen in die Fenster stellten, und das ist wohl immer noch so.

**Oliver Geerken, ehemaliger Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule (per Mail)**

## Bilderbuchgemeinschaft

Früher war der „gute“ Teil die flachen Häuser, die Hochhäuser hatten etwas enorm Imponierendes, sie ließen aber eher eine innere Anspannung entstehen.

Am Osdorfer Born habe ich immer geschätzt, dass man gleich in der Natur war; mit dem Rad bin ich bis in den Klövensteen gefahren. Eine positive Erinnerung für mich ist die Entstehung des Bornparks; der war damals noch naturbelassen.

Neben dem Sportplatz haben wir die Kühe mit Klee gefüttert, sind in den vom Blitz gespaltenen Bäumen rumgeklettert und haben unsere ersten Zigaretten geraucht. Auf dem See sind wir mit Helmuth Schack gesegelt, der kam immer mit seinem Mofa angetuckert. Dann gab es noch den legendären Bauern Langeloh.

Ein Winter-Highlight war das Schlittschuhlaufen auf dem zugefrorenen See und das Rodeln nach beiden Seiten vom Rodelberg.

Die Nachbarschaft in der Straße war gut. Wir, die Kinder und die Eltern in der Grundschule Kroonhorst, hatten eine Bilderbuchgemeinschaft. Wir haben tolle Ausflüge gemacht. Die Eltern sind zusammen Kegeln gegangen, z. T. gibt es die Treffen bis heute.

Wenn man gefragt wurde „Wo wohnst du?“, dann hatte man immer das Gefühl, man muss noch einen Kommentar dazu abgeben. Der Osdorfer Born wurde ja von außen argwöhnisch betrachtet. Ich habe immer gedacht: Ihr müsst mal hierher kommen, das ist gar nicht so schlimm. Man war aber immer dabei zu erklären.

**André Peters, ehemaliger Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule**

Für den Westwind führte die Gespräche: fb



## „Ehemaligen-Treffen“

Zu den ersten Arbeitnehmern am Osdorfer Born gehörten 1967 vier MitarbeiterInnen der Haspa, die sich bei der Lösung vieler Probleme der neuen BewohnerInnen verdient gemacht haben. Nach 50 Jahren haben sie sich am 18.10.2017 wieder getroffen: Karl Heinz Gesing, Maren Wonneberger, Birgit Jensen, Erwin Krüger (v. l.).

# OSDORFER

# ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

## 01.12.

10 – 12 Uhr

**Basteln von Adventsgestecken**  
StoP - Stadtteile ohne  
Partnergewalt  
Bornheide 76b (gelbes Haus)

## 02.12.

11 – 14 Uhr

**Keks-Architektur-Wettbewerb:  
Holt eure Basteltüten in der  
Bücherhalle ab!**  
Bücherhalle Osdorfer Born,  
Kroonhorst 9e

**KL!CK**  
Kindermuseum Hamburg

## 03.12.

Ab 11 Uhr

**Adventsturnen**  
Sportverein Osdorfer Born e.V.  
Sporthalle Kroonhorst,  
Obere Halle

10 – 14 Uhr

**Adventsbrunch**

Born Center, Kroonhorst 9a

**BORNCENTER** **KL!CK**  
Kindermuseum Hamburg

Ab 15.30 Uhr

**Einladung zu Kaffee & Kuchen  
und heiteren Geschichten**  
Westwind und Kultur-AG im Café  
OsBorn Bürgerhaus,  
Bornheide 76 (rotes Haus)

## 04.12.

16 – 18 Uhr

**Vom Rentier bis  
zum Weihnachtsmann  
Bastel deinen eigenen Button!**  
Born Center (neben dem Bäcker),  
Bornheide 57g

**ALTORFER**  
altoba  
BVE  
KIDS  
in Kooperation

8.10 Uhr

**Adventssingen**

Schule Barlsheide, Bornheide 2

## 05.12.

15 – 18 Uhr

**Adventsnachmittag - Offene  
Tür bei Punsch & Schmalzbröt**  
Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup,  
Kroonhorst 9d (3. Stock)

**StadtteilBüro**  
OSDORFER BORN / LURUP

## 06.12.

10 – 18 Uhr

**10% Ermäßigung**  
E & E Collection im Born Center,  
Bornheide 55h

Ab 16 Uhr

**„Der Nikolaus kommt!“**  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



Ab 15 Uhr

**Gottesdienst:  
Kaffeetrinken und Puppen-  
theater „Gethsemane“**  
Kath. Pfarrgemeinde St. Bruder  
Konrad, Achtern Barls 238



## 07.12.

11 – 17 Uhr

**Jeder Besucher bekommt  
ein kleines Geschenk aus  
unserem Geschenkkorb**  
Cappello e.V. Sozialkaufhaus,  
Bornheide 76b (gelbes Haus)

**Cappello e.V.**  
das Sozialkaufhaus für alle

## 08.12.

11 – 14 und 15 – 18 Uhr

**Tombola für Groß und Klein**  
Bücherhalle Osdorfer Born,  
Kroonhorst 9e



Ab 15 Uhr

**Einladung zu Gebäck, Advents-  
liedern und Geschichten**  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



17 – 19 Uhr

**Nikolausfeier mit Kinder-  
theater „Gans der Bär“**  
KL!CK Kindermuseum,  
Achtern Born 127

**SAGA**  
Unternehmensgruppe



## 09.12.

10 – 18 Uhr

**Advent Spezial Angebot**  
Osdorf Market, Bornheide 23



15 Uhr

**Adventskaffee**  
CHANCE mbH, Mietertreffs  
Immenbusch und Achtern Born

**CHANCE**

Ab 18 Uhr

**„In dulci jubilo“  
Adventskonzert**  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



## 10.12.

15.30 Uhr

**Adventssingen mit Basar**  
Bürgerhaus, Bornheide 76  
(rotes Haus)



## 11.12.

8.10 Uhr

**Adventssingen**  
Schule Barlsheide, Bornheide 2

16 – 17.30 Uhr

**Advents-Café mit kleiner  
Weihnachtsbastelei für Kinder**  
Elternschule Osdorf,  
Bornheide 76c



19 – 21 Uhr

**Theater „Es war zweimal ...“**  
Eine Märchencollage für  
Jugendliche und Erwachsene  
Geschwister-Scholl-Stadtteil-  
schule (Aula), Böttcherkamp 181

**Geschwister Scholl**  
STADTTEILSCHULE

# OSDORFER

# ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

## 12.12.

7.30 – 18.30 Uhr  
Gutschein-Aktion  
STARCAR, Bornheide 8

14 – 17 Uhr

Osdorfer Weihnachtsbäckerei  
(Kinder ab 3 Jahre)  
Elternschule Osdorf, Bornheide 76  
(pinkes Haus)



## 13.12.

12 – 16 Uhr  
Wir suchen 50 Wünsche  
für das Jahr 2018  
Die Spielzeug-Werkstatt,  
Achtern Born 133b

alsterdorf assistenz west

11 – 16 Uhr

Weihnachtsumtrunk  
mit Malwettbewerb & Glücks-  
rad für die Kleinen  
SAGA Unternehmensgruppe,  
Bornheide 10



Ab 16.30 Uhr

Wir basteln süße Eisenbahnen  
bei adventlicher Stimmung  
Kita Barlsheide, Bornheide 2

## 14.12.

Ab 19 Uhr  
Konzert mit Psalmen und  
Musik in der Vorweihnachts-  
zeit mit Makiko Eguchi  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



10 – 18 Uhr

Einfaches Hosenkürzen 6 Euro  
Änderungsschneider,  
Bornheide 57d

## 15.12.

9 – 19 Uhr  
Advent Spezial Angebot  
TAB-Store im Born Center,  
Bornheide 51a

11.30 – 17 Uhr

Feierliche Neu\*Eröffnung  
Vordach & Café OsBorn  
KoALA e.V. & Bürgercafé OsBorn,  
Bornheide 76 (rotes Haus)

7.30 – 19 Uhr

Deutscher Roter Prinz  
Apfel für 0,99 Euro/kg  
EDEKA Frischemarkt FRISCH &  
LECKER, Bornheide 55a

## 16.12.

Ab 17 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert  
Chor „Hoffnung“ und Tanz-  
gruppe „Koletschko“  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



## 17.12.

Osdorf Sounds gehen online  
Schüler\*innen stellen den Born vor  
[www.stadtteiltonourismus-osdorf.de](http://www.stadtteiltonourismus-osdorf.de)



15 Uhr

Weihnachtsmärchen "Tischlein  
deck dich" vom Amateurtheater  
Altona (Eintritt 6 Euro)  
Bürgerhaus Bornheide,  
Bornheide 76 (rotes Haus)



## 18.12.

8.10 Uhr

Adventssingen  
Schule Barlsheide, Bornheide 2

16 – 18 Uhr

Knusperhäuschen  
selber machen  
JUCA Osdorf, Kroonhorst 117

14 und 16 Uhr

„Piapianissimo“ Elfi-Kinder-  
konzert der Elbphilharmonie  
(5-7 Jahre, Eintritt ab 5 Euro)  
Bürgerhaus Bornheide,  
Bornheide 76 (rotes Haus)



## 19.12.

10 – 18 Uhr  
20% auf alle Schlüssel  
Gbr. Hinkelthein, Bornheide 10a

## 20.12.

8 – 23 Uhr  
Pomm-Döner/Cola für 5 Euro  
Dürüm 2, Bornheide 49a

## 21.12.

Ab 11 Uhr

Elfi-Babykonzert der  
Elbphilharmonie mit dem  
Ensemble Resonanz  
(0-1 Jahre, Eintritt ab 5 Euro)  
Bürgerhaus Bornheide,  
Bornheide 76 (rotes Haus)



## 22.12.

9 – 18 Uhr  
Schokoladenwerkstatt  
Wir stellen Schokolade selbst her  
KL!CK Kindermuseum,  
Achtern Born 127



## 23.12.

Ab 10 Uhr  
Weihnachtsmann verteilt  
kleine Geschenke  
Born Center, Kroonhorst 9a



## 24.12.

15 Uhr Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
17 Uhr Christvesper  
23 Uhr Christmette  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Achtern Born 127



In Kooperation mit:



UNTERNEHMER OHNE GRENZEN  
LokalChance

# Ein 50. Geburtstag mit vielen Höhepunkten

Das Programmheft hatte über hundert Seiten – und das Jubiläumsjahr des Osdorfer Borns hatte es dann auch in sich: Feste und Veranstaltungen, Ausstellungen und Sportwettkämpfe, Zirkus und Sonntagsfrühstück und und und. Wir haben zu der großen Zahl von „Events“ eine Reihe von Bildern zusammengestellt. Erinnern Sie sich, was wann wo stattgefunden hat? Die entsprechenden Angaben finden Sie im Kasten.



1



2



3



4



5



6



7



8



10



9



11



12



13



14



15



16



17



18



19

1. Handball-Bornpokal am 17./ 18.6.
2. Stadtteilspaziergang
3. „Erinnerungs“-Plakat beim Jubiläumsfest am 1.7.
4. Fest zum Internationalen Frauentag am 11.3.
5. Baumpflanzaktion Streuobstwiese am 24.2.
6. Tanzcafé für die ältere Generation am 20.9.
7. Eröffnung der Ausstellung „Wohnen mit Weitblick“ am 30.6.
8. Jubiläumsfest am Born Center am 1.7.
9. Großer Andrang bei der NDR-Sommertour am 5.8.
10. „Wir schmücken den Born“ am 14.2.
11. Straßenfußball-Turnier am 10.6.
12. Jubiläumsfrühstück im Born Center am 2.7.
13. Anastacia bei der NDR-Sommertour am 5.8.
14. Krimi-Lesung in der Bücherhalle am 4.10.
15. „Staatsbesuche“ im Born am 24.9.
16. Kulturfesttag am 9.9.
17. Drei der 2000 Jongleure bei der NDR-Sommertour-Wette an 1.7.
18. Die Fröschelein des Tanzrings Hamburg-West bim Jubiläumsfest am 1.7.
19. Born-Loop der Rollski-Läufer am 1.7..

## Schulen stellen sich vor

### Geschwister-Scholl-Stadtteilschule

Böttcherkamp 181

Tag der offenen Tür: **Samstag, 9.12.2017, 10-14 Uhr**

Infoabend Jahrgang 5: **Mittwoch, 17.1.2018, 18.30-19.30 Uhr**

Profilpräsentation der Studienstufe: **Dienstag, 16.1.2018, 17-18.30 Uhr**

### Stadtteilschule Lurup

Standort Luruper Hauptstr. 131

Tag der offenen Tür: **Samstag, 20.1.2018, 11-14 Uhr**

### Stadtteilschule Flottbek

Ohlenkamp 15a

Informationsabend für 4.-Klässler:

**Dienstag 12.12.2017, 19.30 Uhr**

Tag der offenen Tür: **Samstag, 20.1.2018, 10 - 12.30 Uhr**

### Lise-Meitner-Gymnasium

Knabeweg 3

Eltern-Info-Abend zukünftige

5. Klassen: **7.12.2017, 19.30 Uhr**

Tag der offenen Tür: **20.1.2018, 10-13 Uhr**

### Goethe-Gymnasium

Rispenweg 28

Info-Abend für Eltern der künftigen

5. Klassen: **5.1.2018, 19.30 Uhr**

Tag der offenen Tür, **13.1.2018, 11-14 Uhr**

## Wiehnachten op platt

Kurz vor dem 24. Dezember wird man in Schenefeld nochmal richtig auf das Weihnachtsfest eingestimmt, und zwar auf Plattdeutsch! Der bekannte Moderator, Sänger, Schauspieler und Entertainer Yared Dibaba kommt mit seinen Schlickrutschern in das Forum Schenefeld.

**Donnerstag, 21.12.2017, 20 Uhr,** JUKS Schenefeld, Achter de Weiden 30

Karten 22 - 30€ zzgl. Vorverkaufsgebühr: JUKS Schenefeld, Konzertkasse des Hamburger Abendblatts im Stadtzentrum Schenefeld,

info@juks-schenefeld.de oder 830 70 73.



## Leselibelle

„Klopf an“ mit dem Theater am Strom **6.12.2017, 10 Uhr,** Bücherhalle

**Nikolausfeier** mit „Gans der Bär“ **8.12.2017, 17-19 Uhr**  
KL!CK Kindermuseum

**Kinderkino:** Louis und Luca und die Schneemaschine **17.12.2017, 15 Uhr,**  
KL!CK Kindermuseum

**Das magische Baumhaus**  
Interaktive Lesung mit Laura Mann **26.1.2018, 10 Uhr,** Bücherhalle

## Westsideblues

Die monatliche Veranstaltung WESTSIDEBLUES war im April 2016 beendet worden – nun gibt es eine – einmalige – Wiederauflage: Die „WESTSIDEBLUES X-mas Party“ - eine energiegeladene Show mit Blues und Rock'n'Roll vom Feinsten! **Mi, 20.12.2017, 20.30 Uhr,** Osdorfer Mühle, Osdorfer Landstr. 162a; 10€



## Keks-Architektur

**Wettbewerb: Wir bauen den Osdorfer Born aus Keksen**

Für Familien, Kitagruppen und Schulklassen

So könnt ihr mitmachen:

Bis zum 20. November Kekstüten und Anleitungen im Kindermuseum abholen, bis zum 6. Dezember basteln und das Kunstwerk im Kindermuseum abgeben. Dort wird es ausgestellt und auf der Nikolausfeier am 8. Dezember dürfen die Besucher ihre Favoriten bestimmen.



Eine Veranstaltung im Rahmen der 50-Jahr-Feder des Osdorfer Borns



## Jazzy Christmas

Zum 10. Mal lädt die Blankeneser Big Band in diesem Jahr ein zum JAZZY CHRISTMAS Weihnachtskonzert. Geboten wird eine Mischung aus Jazz-Standards und Weihnachts-Klassikern. Das Konzert beginnt mit einem Potpourri aus den schönsten Titeln des diesjährigen Sommerprogramms „Ballroom Classics“.

**Fr, 8. und Sa, 9.12., jeweils 20 Uhr,** Aula des Gymnasiums Blankenese. Eintritt frei, aber es werden Einlasskarten ausgegeben:

Café Stern, Elbchaussee 587, und Optiker Blickfang, Bahnhofstr. 29



## Räume gesucht

Das Amateur-Theater Altona ist dringend auf der Suche nach einem Fundus für seine Requisiten. Auch die Werkstatt, in der alles liebevoll zusammengebaut wird, sollte in den Räumlichkeiten Platz finden. Angemessen wäre eine Fläche von 100qm bis 150qm, wir schauen uns aber gerne auch kleinere Räume an. Im Fundus brauchen wir keinen hohen Komfort: Wichtig ist ein Stromanschluss und idealerweise eine Toilette, sollte der Bühnenbau mal etwas länger dauern. Wichtig: Unser schmaler Geldbeutel lässt leider maximal einen Preis von 3 Euro pro m<sup>2</sup> zu, daher sind wir auf Unterstützung angewiesen.

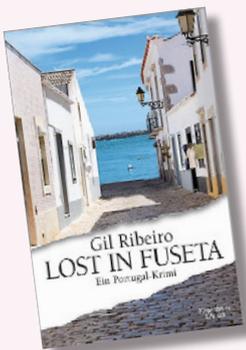
Sollten Sie uns mit Ideen, Kontakten oder auf andere Weise unterstützen wollen, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns eine E-Mail senden an: [vorstand@amateur-theater-altona.de](mailto:vorstand@amateur-theater-altona.de).



Blick auf den Born (10) · Foto: Tom Hopfgarten

## Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



### Ribeiro, Gil: Lost in Fusetá

Auf Wunsch seines Chefs hat sich Leander Lost, Kriminalkommissar aus Hamburg, für das Austauschprogramm der europäischen Polizeibehörde Europol beworben – und landet für ein Jahr bei der Policia Judiciaria an der Algarve. Auf der Suche nach dem Mörder eines Privatdetektivs muss er mit seinen neuen Kollegen zusammenarbeiten, was ihm als Autisten nicht gerade leicht fällt. Sein vermeintliches Defizit erweist sich aber zunehmend als kriminalistischer Gewinn bei den Ermittlungen.

Der Autor hat für seinen ersten Portugal-Krimi ein aktuelles Thema – Wasserknappheit - zu einem spannenden Roman verarbeitet.

### Esther Gonstalla: Das Ozeanbuch. Über die Bedrohung der Meere

In der Rubrik „Themen im Gespräch“ präsentieren die Bücherhallen herausragende Sachbücher. „Das Ozeanbuch“ ist so eins. Die Grafikerin Esther Gonstalla nähert sich der komplexen Thematik mit raffiniert erdachten Piktogrammen, die Fakten, Prozesse, Zusammenhänge und Ursachen benennen und die Folgen der Bedrohung der Meere dokumentieren. Ergänzt werden die Statistiken und Diagramme durch knappe, präzise Texte, alle Quellen finden sich im Anhang.

Esther Gonstalla gelingt mit dem „Ozeanbuch“ eine ästhetisch ansprechende wie inhaltlich überzeugende Visualisierung von Wissen.



## Laternenfest zum Martinstag am 08.11.2017

Bei bestem Laternelaufen-Wetter – kein Wind, kein Regen, angenehme Novembertemperaturen – trafen sich am 8.11.2017 auf dem Labyrinthplatz viele große und kleine Leute mit ihren Laternen.

Gemeinsam mit dem Bürgerhaus Bornheide, der Elternschule Osdorf und dem Zirkus AbraxKadabrax lud in diesem Jahr erstmals auch das DRK-Zentrum zum großen Laternelaufen ein.

Traditionell begleitete der Spielmanns- und Fanfarenzug Blau Weiß Osdorf den Umzug. Bemerkenswert war der Einsatz eines Bläasers, der aufgrund eines gebrochenen Beins im Rollstuhl geschoben wurde, sich aber nicht vom Musizieren abhalten lassen wollte.



Die freundlichen Stadtteilpolitizisten Herr Oppermann und Herr Engelbrecht begleiteten den Zug und schlugen spontan vor, den Weg noch ein Stückchen zu verlängern und die Straße Achtern Born zu nehmen. Das Angebot wurde natürlich gern angenommen.

Das Zirkuszelt von AbraxKadabrax war dann auch bis auf den letzten Platz besetzt. Der Spielmannszug spielte ein Abschiedslied und dann

hörten und sahen alle in der Manege die Geschichte vom Heiligen Martin, der in einer kalten Nacht seinen warmen Mantel mit einem Bettler teilte.

Zum Abschluss gab es die bewährten Doppelbrötchen, die mit dem Sitznachbarn geteilt wurden, und warmem Punsch vom Zirkus-Café.

Wir bedanken uns bei Filena Feuerdings, die den Heiligen Martin spielte, beim Spielmannszug, der sich über Verstärkung freut, bei Viktor Classen, der das Martinslied auf dem Akkordeon begleitete, bei Harry Brot, die die Brötchen spendeten, und für die Finanzierung über den Verfügungsfonds der Borner Runde.

**Für das Veranstaltungsteam:**  
**Christine Kruse**  
(Bürgerhaus Bornheide)

### Ausstellung im Fliedersalon

Am **Sonntag, 3.12.2017** wird im Flieder Salon die Ausstellung „Im Winter, wenn die Sterne glühen“ ab 15 Uhr eröffnet. Sabine Saynisch und Brigitte Thoms stellen ihre Exponate nach diesem Thema zusammen und aus. Die Ausstellung dauert bis 15.2.2018

Flieder Salon, Fahrenort 85.

Öffnungszeiten: **Do 9-11 und 15-18 Uhr**, sowie nach Verabredung: Tel. 3863 8548.

### Meine Stadt – Meine Identität

Digitale Routen machen Geschichte. Workshop

**Freitag, 8.12.2017, 10.30-18 Uhr**  
**Samstag, 9.12.2017, 11-17.30 Uhr**

Bürgerhaus Bornheide

Bornheide 76 • 22549 Hamburg

**Information und Anmeldung:**

Ruben Petschke

Tel. 040 3085426-63

Mobil 0176 28661503

refugees@buengerhaus-bornheide.de

### Jüdischer Friedhof Altona

Vor zehn Jahren wurde das Besucherzentrum der Stiftung Denkmalpflege Hamburg als Eingangsgebäude des Jüdischen Friedhofs Altona eröffnet. Aus diesem Anlass präsentiert die Stiftung eine Ausstellung zu „Hamburgs UNESCO-Welterbekandidat Jüdischer Friedhof Altona – 10 Jahre Besucherzentrum“.

Altonaer Rathaus, 1. Stock, **Mo-Do 8-18, Fr 8-16 Uhr**. Eintritt frei.

**Die Adressenliste wird bis zur nächsten Ausgabe aktualisiert; wir bitten noch um Rückmeldungen, Korrekturen und Ergänzungen.**

**ASB Mädchentreff** BHB, Haus pink, Tel. 800 205 22 • **ASD Osdorfer Born** SDZ West, Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Ambulante Maßnahmen Altona e. V.** Barlskamp 16, Tel. 800 10 723/4 • **ABRAX KADABRAX** Zirkuszentrum Osdorfer Born, Glückstädter Weg 75, Tel. 0160 98 333 561, mareike.bongers@abraxkadabrax.de, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born**, Achtern Born 135, Tel. 428 11 5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 840 55 9112 • **AWO-Seniorentreff Osdorf** BHB, Haus orange, Tel. 832 58 52, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de, Mo-Fr 14-18 Uhr • **Beratungsbüro Bornheide**, BHB, Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BKV e. V.** (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung), Tel. 0176 4951 4787 • **BLiZ – Borner Lernen im Zentrum Bornheide (BHB)** Haus Rot Tel. 484 05 88-21/22, Di und Do 10-13 Uhr und 15-17 Uhr • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 832 01 71, osdorf@buecherhallen.de • **BHB** = Bürgerhaus Bornheide 76, div. Häuser • **Bürgerhaus Bornheide** BHB Haus rot, Tel. 308 54 26-60, info@buengerhaus-bornheide.de • **Bürgerbüro Osdorfer Born/Lurup** Kroonhorst 9d, Tel. 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum** Kita Maria-Magdalena, Achtern Born 127, Tel. 832 12 11 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus pink, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatung Altona-West** BHB, Haus orange, Tel. 609 29 31-10 • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort** Tagesgruppe Lurup/Osdorf, Kroonhorst 17, Tel. 41 91 18 61 • **EvaMigra Hamburg e.V.** Jugendmigrationsdienst Hamburg West, Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 799 51 95 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf** in der Elternschule Osdorf BHB Haus pink, Tel. 84 00 97 23 • **Frühe Hilfen Iserbrook** Waschhaus Heerbrook 8, Tel. 0170 7360767 • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 428 856-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 800 84 36, www.heidbarghof.de • **IBH** (Interkulturelle Bildung Hamburg), BHB, Haus rot, Tel. 0163 568 25 45 • **Jugendclub Osdorf** BHB, Haus gelb Tel. 832 41 01 • **Jugendhilfe** (Großstadtmission) BHB, Haus orange, Tel. 308 53 26-31 • **Jugendtreff Get Out** Kroonhorst 117, Tel. 832 04 81 • **Jugendzentrum**

**Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungs-Ankündigungen im Programmheft „Der Born wird 50“, sowie die im Borner Adventskalender aufgeführten Veranstaltungen (s. S. 8-9).**

**Freitag, 1.12.**

**Energiebauberatung** – kostenfrei und unabhängig 15-18 Uhr Bücherhalle

**Sonntag, 3.12.**

**Ausstellungseröffnung** Flieder Salon 15 Uhr (s. S. 14)

**Heitere Geschichten** bei Kaffee und Kuchen – Westwind und AG Kultur laden ein 15.30 Uhr Café OsBorn BHB Haus rot

**Exprompt** – Russische Musik und Klassik mit Balalaika 16 Uhr Heidbarghof 14/10€

**Dienstag, 5.12.**

**Bürgersprechstunde** mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

**Mittwoch, 6.12.**

„**Klopf an**“ – Theater am Strom 10 Uhr Bücherhalle (s. S. 12)

**Freitag, 8.12.**

„**Meine Stadt – meine Identität**“ – zweitägiger Workshop (s. S. 14)

„**Jazzy Christmas**“ – Blankeneser Bigband 20 Uhr Gymnasium Blankenese (s. S. 12)

**Samstag, 9.12.**

„**Jazzy Christmas**“ – Blankeneser Bigband 20 Uhr Gymnasium Blankenese (s. S. 12)

**Sonntag, 10.12.**

**Weihnachtslieder** mit Harmonia 15 Uhr Heidbarghof 10/5€

**Dienstag, 12.12.**

**BVE-Nachbarschaftstreff** 15.30-18 Uhr BHB Haus rot

**Borner Runde** – Gespräche und Glühwein 19 Uhr BHB Haus rot (s. S. 4)

**Mittwoch, 13.12.**

**Café Glückszeit** 15-18 Uhr BHB Haus rot

**Donnerstag, 14.12.**

**Bilderbuchkino** „Die Prinzessin auf der Erbse“ 10-10.30 Uhr Bücherhalle

**Freitag, 15.12.**

**Neueröffnung Café OsBorn** und Einweihung Vordach 11.30-17 Uhr BHB Haus rot (s. S. 3)

**eMedien für Einsteiger** 15-16 Uhr Bücherhalle

**Sonntag, 17.12.**

„**Tischlein deck dich**“ – Weihnachtsmärchen des Amateurtheaters Altona 15 Uhr BHB Haus rot; 6€

„**Louis und Luca und die Schneemaschine**“ – Kinderkino 15 Uhr KLICK Kindermuseum (s. S. 12)

**Montag, 18.12.**

„**Piopianissimo**“ – Elfi-Kinderkonzert der Eblphilharmonie (5-7 J.) 14 Uhr und 16 Uhr BHB Haus rot; ab 5€ (s. S. 16)

**Mittwoch 20.12.**

**Westsideblues X-mas Party** 20.30 Uhr Osdorfer Mühle, Osd. Landstr. 162a; 10€ (s. S. 12)

**Donnerstag, 21.12.**

**Elfi-Babykonzert** der Elbphilharmonie (0-1 J.) 11 Uhr BHB Haus rot; ab 5€

**Wihnachten op platt** 20 Uhr JUKS Schenefeld; 22-30 € (s. S. 12)

**Dienstag, 2.1.**

**Bürgersprechstunde** mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

**Freitag, 5.1.**

**Energiebauberatung** – kostenfrei und unabhängig 15-18 Uhr Bücherhalle

**Dienstag, 9.1.**

**Borner Runde** 19 Uhr BHB Haus rot

**Mittwoch, 10.1.**

**Café Glückszeit** 15-18 Uhr BHB Haus rot

**Samstag, 13.1.**

**Folkfestival** 19 Uhr BHB Haus rot

**Freitag, 19.1.**

**eMedien für Einsteiger** 15-16 Uhr Bücherhalle

**Mittwoch, 24.1.**

**Bilderbuchkino** „Die Prinzessin auf der Erbse“ 10-10.30 Uhr Bücherhalle

**Freitag, 26.1.**

**Das magische Baumhaus** – Lesung 10 Uhr Bücherhalle (s. S. 12)

**Samstag, 27.1.**

**Märchentag des Tanzrings Hamburg-West** 14 Uhr und 18 Uhr BHB Haus rot (s. S. 16)

**Mittwoch 31.1.**

**Luruper Forum** 19-21.30 Uhr Ort erfragen (s. S. 15)

Interkultureller Kalender 2017  
**Festtage und Gedenktage**

**Dezember**

**30.11.-1.12.** Muhammads Geburtstag, muslimisch

**3.12.** 1. Advent, christlich

**6.12.** St. Nikolaus, christlich

**10.12.** 2. Advent, christlich

**12.12.-20.12.**, Chanukka-Fest, jüdisch

**15.12.** Êzîd-Fest der Jesiden

**17.12.** 3. Advent, christlich

**24.12.** Heiligabend, 4. Advent, christlich

**25.-26.12.** Weihnachtsfest, christlich

**31.12.** Silvester, international

*Die Stadtteilbühne*  
DAS ETWAS ANDERE THEATER

**Schneewittchen**

Sonntag 3.12 und 10.12 um 16 Uhr

Café ab 15 Uhr  
Eintritt: 4 / 3 Euro  
ab 5 Jahren



**LURUPER FORUM**

Alle, die sich für eine gute Entwicklung in Lurup engagieren möchten, sind willkommen!

**Mittwoch, 31.1.18 · 19 Uhr**

Ort bitte erfragen  
forum@unser-lurup.de  
www.unser-lurup.de

**Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzestraße 14, Tel. 84 00 97-0 • **Kita Sonnengarten** BHB, Haus grün, Tel. 832 12 11 • **KLICK Kindermuseum** Achtern Born 127, Tel. 410 99 777 • **Koala Familienservice** BHB Haus orange, Tel. 822 961 71 • **Koordination Bürgerhaus** BHB, Haus rot, Tel. 308 54 26-66 u. -70 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 917 93 28 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42 888 52-0 • **Ev.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde (MMK)** Achtern Born 127 d, Tel. 831 50 85, www.maria-magdalena-kirche.de • **MMK – Altes Pastorat** und • **MMK – Stadteildiakonie** Achtern Born 127 d • **Mietertreff** Immenbusch 13, im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 822 961-71 od. 72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MieterInnenreff „Mein wunderbarer Waschalon“**, Heerbrook 8 • **Mütterberatung** BHB, Haus pink, Tel. 42811 267-0/-1 • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 42666 9700 • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 840 531 60, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 42 888 68-0, • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 832 941-0 • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187, Tel. 84 005 0, www.roeweland.de/boettcherkamp • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.**, Achtern Born 127 c, Tel. 466 44 700, www.sinti-verein.de • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Spielhaus Bornheide** BHB Tel. 419 119 73 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB, Haus gelb, Tel. 357 728 80 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)**, BHB, Haus rot, www.svob.de • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born** Kleiberweg 115 d, Tel. 831 40 41 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 836460 • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 80 12 05 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB, Haus rot Tel. 30 85 42 660 • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 87 97 41 18, • **Gebietsentwicklung RISE der Lawaetz-Stiftung** Kroonhorst 9d, 3. OG, Ärztehaus, 22459 Hamburg, Tel 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 88 13 09 80 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 42888-240 • **Straßensozialarbeit** BHB, Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup** Clubheim Flurstr. 7 • **Tagewerk Osdorf BHB** Haus blau, Tel. 870 004 06 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.**, Langelohstraße 141, 22549 Hamburg, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e. V.** Blomkamp 30, www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi** BHB, Haus rot, Tel. 80 02 01 39 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgaustr. 138, Tel. 84 26 66

## OsBorn

CANTINE CAFÉ CATERING  
im Bürgerhaus Bornheide

**Montag bis Freitag:**

**11.30-14 Uhr:** Mittagstisch: zwei täglich wechselnde,  
frisch gekochte Gerichte, mit und ohne Fleisch  
4.90 €, für Menschen mit geringem Einkommen 2.90 €

**14.30-17 Uhr:** Café mit Kaffee, Kuchen, Eis  
Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de  
www.koala-hamburg.de/osborn

*Café  
Glückszeit*

**Mittwoch, 13.12. und 10.1.  
15-18 Uhr · Haus rot**

**für Menschen mit Demenz, deren  
Angehörige und Alltagsbegleiter**

Betreuung, Beratung, Erfahrungsaus-  
tausch, Atempause, Kaffee & Kuchen

## Tischlein deck dich

Märchen frei nach  
den Brüdern Grimm



LICHT UND TON  
HAMBURG

Regie: Axel Grabbe & Horst Woller  
Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater  
Weltendorf GmbH, Hamburg

**Vorstellung:**

**So 17.12.2017  
um 15:00 h**

Bürgerhaus Bornheide (Rotes Haus)  
Bornheide 76, 22549 Hamburg

**Kartenbestellung:**

T: 040 - 30 85 426 60  
oder

  
info@buergerhaus-bornheide.de

Karten

6 € vor Ort



**AMATEUR-THEATER ALTONA**  
Bühnengemeinschaft für Sing- und Schauspiel e.V. von 1925

Das Amateur-Theater Altona ist Mitglied im Landesverband der Hamburger Amateurtheater und Bund Deutscher Amateurtheater



**Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.**  
Landesgruppe Hamburg

## Einladung zum Adventskonzert

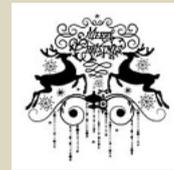
am

2. Dezember 2017 um 14 Uhr

im Bürgerhaus Bornheide

Bornheide 76

22549 Hamburg



**Chor „Abendklang“**

**Gesangsgruppe „Die Weide“**

**Viktor Diehl und „Jung im Herzen“**

**sowie verschiedene Solisten**

Eintritt frei

Bus: 3, 21, 37 bis Achtern Born / Kindermuseum

Dr. Otto Horst, Tel.: 040 / 8811941

## Weitere Veranstaltungen in Haus rot

**Kostenlose Rechtsberatung**

Mittwoch, 6.12., und 3.1.18, jeweils 10 Uhr

**BVE-Nachbarschaftstreff**

Dienstag, 12.12., 15.30-18 Uhr

**Heitere Geschichten bei Kaffee und Kuchen –  
Westwind und AG Kultur laden ein**

Sonntag, 3.12., 15.30 Uhr

**Folkfestival**

Samstag, 13.1.18, 19 Uhr

**Märchentag des Tanzrings Hamburg-West**

Samstag, 27.1.18,

14 Uhr Schneewittchen (für Kinder)

18 Uhr Schneewittchen - next level

**Elfi-Funkelkonzert für Kinder von 5-7 Jahren**

Montag, 18.12. 14 und 16 Uhr

**Elfi-Babykonzert für Babys von 0-1 Jahr**

Donnerstag, 21.12., 11 Uhr